

Notizen aus KB: Wenn Politik Chancen verhindert

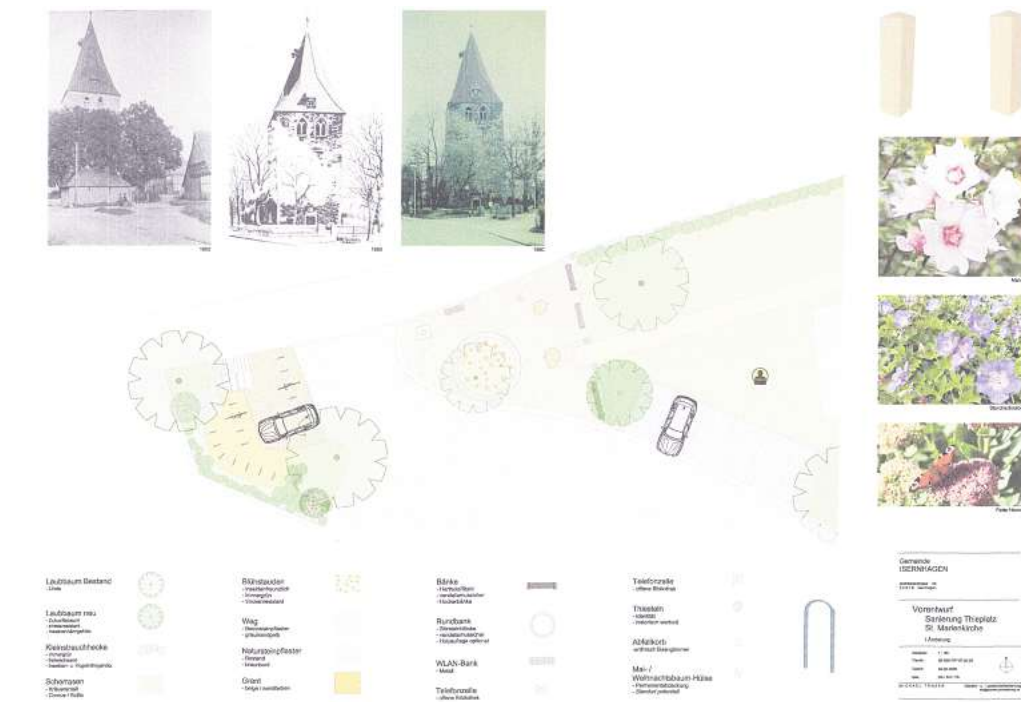
Die geplante Neugestaltung des Thieplatzes am St.-Mariengelände hätte für Isernhagen ein echtes Vorzeigeprojekt werden können. Stattdessen droht das Vorhaben nun an politischem Taktieren zu scheitern.

Die Idee ist ebenso naheliegend wie sinnvoll: Während das kirchliche Gelände rund um St. Marien bereits mit LEADER-Mitteln neugestaltet wird, soll auch die angrenzende Gemeindefläche aufgewertet werden. Ein gemeinsames Konzept würde einen zusammenhängenden, attraktiven Ortsmittelpunkt schaffen – ein Gewinn für Bürger, Vereine und Besucher gleichermaßen.

Eine fertige erste Planung für den gemeindlichen Teil liegt seit Wochen auf dem Tisch – und damit die seltene Möglichkeit, mit überschaubarem Eigenanteil diesen zentralen Ort nachhaltig zu verbessern.

Und was passiert? Das Projekt wird ausgesessen. Nicht abgelehnt, nicht beschlossen – einfach verschoben. Es ist zu überzeugend, um es einfach abzulehnen zu können, aber es ist eben auch nicht beschlossen worden. Verschieben in den nächsten Bauausschuss, der erst in drei Monaten tagt.

Für ein Förderprogramm wie LEADER, bei dem Timing entscheidend ist, ist das mehr als nur ein formaler Schritt. Es wirkt wie ein Bremsmanöver zur Unzeit. Es ist ein Risiko. Vielleicht sogar ein



kalkuliertes. Besonders irritierend ist die Rolle des Bürgermeisters, der hierauf entscheidenden Einfluss hat, da er auch im zuständigen LEADER-Gremium sitzt. In der Ratssitzung erklärte er überraschend, dass die verfügbaren Fördermittel inzwischen weitgehend ausgeschöpft und kein Spielraum mehr für unser Projekt vorhanden sei. Laut öffentlicher Mitteilung der Verwaltung, nur eine Woche vorher, waren dagegen noch mehr als ausreichend Mittel verfügbar.

Nicht nur für den historischen, europaweit nahezu einmaligen Thieplatz mit gleich zwei (!) Thingsteinen, ist das eine ernüchternde Botschaft, sondern für ganz Isernhagen.

Aber wer sich mit LEADER auskennt, weiß: Mittel werden frei. Immer wieder und können kurzfristig neu vergeben werden. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass entsprechende Projekte rechtzeitig eingereicht werden und vorliegen.

Die Konsequenzen könnten gravie-

rend sein: Wird die Chance zur Einreichung verpasst, ist das Projekt faktisch vom Tisch – nicht aus fachlichen Gründen, sondern aufgrund fehlender politischer Unterstützung im entscheidenden Moment.

Genau das wirft Fragen auf. Unangenehme Fragen. Warum wird ein Projekt, das offensichtlich im Interesse der

Gemeinde liegt, nicht aktiv vorangetrieben? Warum wird Zeit verstreichen gelassen, obwohl genau diese Zeit entscheidend ist? Und warum entsteht der Eindruck, dass hier nicht sachliche Gründe, sondern politische Überlegungen den Takt vorgeben?

Die Folgen wären klar: Eine Chance wird verpasst. Nicht, weil sie schlecht war. Sondern weil sie nicht genutzt wurde.

Am Ende wird sich Politik daran messen lassen müssen, ob sie ermöglicht – oder verhindert.

Der Thieplatz ist mehr als ein Stück Fläche. Er ist ein Symbol dafür, wie ernst es einer Gemeinde mit ihrer eigenen Entwicklung ist. Noch wäre Zeit, das zu zeigen.

Termine:

Diese Termine im 1. Halbjahr für unser Dorf finden Sie auch in der Bücherzelle bei der Kirche:

- Mittwoch 27.05., 18:30 – Ortsratssitzung, öffentl. Teil, im Aufenthaltsraum der Feuerwehr KB, An der Marienkirche 1
- Freitag 26.06. – Samstag 27.06.: Isernhagener Hopfenfest Vol. 8, An der Marienkirche

Ihr/ Euer
Matthias Kenzler, Ortsbürgermeister KB und Ratsherr der Gemeinde Isernhagen

Altwarmbüchener BC: Luise Wendt und Malin Engellage gewinnen auf der Regionsrangliste in Nienburg

Nienburg entern :) ..23 ABCler waren in Nienburg beim (MTV Nienburg markieren) bei der Regionsrangliste U9 – U19 am Start, mit tollen Erfolgen. Im Mädcheneinzel U9 gewann Malin Engellage das Finale mit 21:8 und 21:15, beim Jungeneinzel U9 belegte Till Plinke nach engen Spielen den 3. Platz.

Im Mädcheneinzel U11 siegte

Luise Wendt im Finale vor Klara Mandt, Platz sicherte sich Marhta Bätke vor Ella Demes, Platz 5 für den ABC erspielte sich Nora Plinke die im Play of the Day sich spektakulär mit 20:22,30:29 und 21:15 durchsetzte.

Tim Scholz unterlag zwar im Halbfinale des Jungeneinzels U13 in zwei Sätzen, konnte dann aber das Spiel um Platz 3 mit 21:14 und

21:18 für sich entscheiden.

Emilia Grabner schaffte Platz 2 im Mädcheneinzel U13 vor Tanya Cheng und Mathilda Wollschläger. Bei seinem ersten richtigen Turnier zeigte Leon Tang seine tollen Fortschritte, gewann das Halbfinale in tollen drei Sätzen mit 22:20, 13:21 und 21:12 und musste sich erst im Finale gegen einen ausgeruhten Gegner im Entscheidungssatz geschlagen geben.

Kira Hein verlor nach gutem Spiel das Endspiel gegen eine körperlich überlegene Gegnerin und wurde 2. vor Ziyang Wang, die sich Platz im Spiel 3 im Spiel vor Ariana Gierens holte. Ziyi Han wurde beim Jungeneinzel U17 zudem noch 4., ein gutes Debüt spielte Maximilian Guglielminetti mit Platz 6 und vielen Erfahrungen.

14 mal in den Top 4, ein prima Wochenende mit viel guter Laune und Teamspirit.

Mit freundlichen Grüßen
Frank Heise



Lamm – textiles wohnen macht Phantasie in der Wohn- und Arbeitswelt erlebbar. Mit der neuen Ausstellung im [Creative Cube] zeigen wir phantastische Möglichkeiten für Ihr Zuhause.



neben helmrichs Innenausbau + Raumplanung

Am Ortfelde 20 B
[Creative Cube]
30916 Isernhagen
Tel (0511) 72 62 93 30
Fax (0511) 72 62 93 55

Email: info@textiles-wohnen.de
Web: www.textiles-wohnen.de

- Dekorationen
- Sonnenschutz
- Polsterarbeiten
- Bodenbeläge
- Tapeten
- Insektenschutz
- Accessoires

Wie Menschen denken und leben, so bauen und wohnen Sie!
3105201_002626